

FahrradmechanikerIn

BERUFSBESCHREIBUNG

FahrradmechanikerInnen reparieren und warten Fahrräder. Dabei tauschen sie abgenutzte oder beschädigte mechanische, immer öfter aber auch elektronische Einzelteile aus, erneuern sie und überprüfen ihre Funktionstüchtigkeit. Sie nehmen regelmäßig das Service an Fahrrädern vor, tauschen Bremsseile, reinigen Ketten und sorgen dafür, dass die Räder auch nach längerem Gebrauch noch verkehrstüchtig sind. Dabei verwenden sie mechanische und elektronische Messgeräte und hantieren mit Werkzeugen wie Schraubenziehern, Schraubenschlüssel und Zangen. Häufig sind sie in Fahrradwerkstätten und im Handel tätig, in denen sie Kundinnen und Kunden auch Fahrräder verkaufen und dazu beraten.

Ausbildung

Seit 1. August 2019 besteht die Möglichkeit einer Lehrausbildung zum/zur FahrradmechatronikerIn (siehe Fahrradmechatronik (Lehrberuf)).

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Fahrräder mit Werkzeug reparieren und warten
- dabei Reifen, Schläuche, Ventile, Bremsen, Speichen, Lichter etc. kontrollieren und eventuell austauschen oder reparieren
- Elektroantriebe von E-Bikes prüfen, servicieren und reparieren
- Kundinnen und Kunden Fahrräder und Zubehör verkaufen und sie dazu beraten
- Kommunikation im Team und mit Bestell- und Lieferservice des Großhandels
- über neue Produkte und neue Technologien informieren, z. B. Schulungen von HerstellerInnen besuchen

Anforderungen

- Auge-Hand-Koordination
- Fingerfertigkeit
- gute körperliche Verfassung - Bücken/Hocken
- handwerkliche Geschicklichkeit
- kaufmännisches Verständnis
- räumliches Vorstellungsvermögen
- technisches Verständnis
- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kundinnen- / Kundenorientierung
- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Freundlichkeit
- Sicherheitsbewusstsein
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Problemlösungsfähigkeit
- systematische Arbeitsweise